



TCW-Pressinformation
Nr. 153
März 2006

SPERRFRIST: 7. März 2006, 18.00 Uhr

Verleihung des „Bayerischen Qualitätspreises 2006“

Zum 14. Mal wurde am Dienstag, den 7. März 2006, der **Bayerische Qualitätspreis** verliehen. Der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Hr. Erwin Huber, würdigte in einer Feierstunde in der Münchner Residenz die herausragenden Leistungen der diesjährigen Preisträger. Das Interesse an diesem Preis ist wie in der Vergangenheit ungebrochen, das zeigt die sehr hohe Anzahl von Bewerbern.

Insgesamt wurden acht **Best-in-Class-Unternehmen** der Sparten Industrie, Handwerk, Handel sowie Dienstleistung durch ein Expertengremium aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft unter Vorsitz von Prof. Horst Wildemann ausgewählt:

- | | |
|--|---|
| Sparte Industrie: | <ul style="list-style-type: none">- Fujitsu Siemens Computers GmbH, Augsburg- Audi AG Sparte Werkzeugbau, Ingolstadt- Rosenberger Hochfrequenz GmbH & Co. KG, Tittmoning |
| Sparte Handwerk: | <ul style="list-style-type: none">- Gruber Naturholzhaus GmbH, Roding/Altenkreith- S+B Technologie Schätzle GmbH, Hösbach |
| Handel: | <ul style="list-style-type: none">- Maier & Korduletsch Mineralöl GmbH, Vilshofen |
| Sparte Unternehmens-orientierte Dienstleister: | <ul style="list-style-type: none">- TNT Express GmbH – Standort Nürnberg- VIVEON, München |

(Zeichen ohne Leerzeichen: 980)

Für die Sparte **Wirtschaftsfreundliche Gemeinde**, die seit 1998 zum neunten Mal ausgelobt wurde, bewarben sich insgesamt 18 Städte und Gemeinden. Die Preisträger 2006 sind die Gemeinden Nördlingen, Rohrdorf und Selb. Entscheidend für die „Wirtschaftsfreundlichkeit“ einer Gemeinde ist eine bedarfsorientierte Förderung der lokalen Wirtschaft im Einklang mit einer innovativen bürgernahen Zukunftsgestaltung. Durch das vorbildliche

Engagement der preisgekrönten Gemeinden in den Bereichen Bürgernähe, Wirtschaftsförderung und effiziente Organisationsstrukturen werden Ökonomie und Ökologie miteinander verknüpft.

In seiner Ansprache betrachtete Prof. Wildemann besonders den Gesichtspunkt „**Unternehmensrating - ein Qualitätsmaßstab?**“. Ein Unternehmensrating muss neben finanzwirtschaftlichen Kriterien auch die Qualitätsleistung, die Qualitätsfähigkeit sowie die Innovationsfähigkeit umfassen. Sie sind die Wurzeln, aus denen sich die Unternehmensqualität speist.

(Zeichen ohne Leerzeichen: 853)

Weitere Informationen sind erhältlich bei:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann, Leopoldstr. 145, 80804 München

Tel.: (089) 289 24000, Fax: (089) 289 24011

e-Mail: prof.wildemann@wi.tum.de

<http://www.bwl.wi.tum.de>

<http://www.tcw.de>